



Friedrich-List-Gymnasium  
Asperg

**Kern- und Schulcurriculum Französisch  
Klasse 6**

Stand Schuljahr 2009/10

## 1. Beherrschung der sprachlichen Mittel, Lernstrategien, Portfolioarbeit

Formen der Systematisierung von Wortschatz und Grammatik.

Vermittlung eines aktiven Grundwortschatzes (Vorkurs und Lehrwerk).

Einführung grundlegender grammatischer Strukturen im Hinblick auf ihre dienende Funktion (Verbgruppe auf *-er*; häufigste unregelmäßige Verben wie *avoir, être, faire, aller, prendre, vouloir, pouvoir, savoir, lire, écrire*; Artikel; Possessivbegleiter; einfache Frageformen; Präpositionen *à* und *de*; Grundzahlen bis 100; *futur composé*; einfache Adjektive; erste Mengenangaben; Verneinung; Uhrzeit und Datum; Imperativ).

Einüben der korrekten Aussprache des neuen Wortschatzes und der Intonation.

Einüben einer korrekten Rechtschreibung.

Einführung in die Arbeit mit dem *Cahier d'Activités* und dem Grammatischen Beiheft.

Einführung in die Portfolioarbeit Französisch: Selbst- und Fremdevaluation, Dossierarbeit.

Vermittlung von methodischem Wissen und Einüben von Lerntechniken und -strategien.

## 2. Kommunikative Fertigkeiten

Mündlicher und schriftlicher Vorkurs mit gesteuerter Vorentlastung von Inhalten der ersten Lektionen; Kennenlernen von Frankreich; Lautschrift; Besonderheiten der Lautung (z.B. keine Glottisschläge zwischen Wörtern; *liaisons*; Nasallaute, palatales [i] ...); französisches Alphabet. Französische Reime und *comptines*.

Erste Kontakte: sich begrüßen, sich vorstellen, sich verabschieden.

Über sich und andere sprechen (z.B. Herkunft, Alter, Freizeitaktivitäten; Familie; Beruf; Tagesablauf).

Vorlieben, Vorhaben, Abneigungen ausdrücken.

Erste Kommunikation: sich entschuldigen, sich bedanken, sich beklagen, Gefühle äußern.

Zeitangaben machen.

Kleine Briefe schreiben; ein einfaches Telefongespräch führen.

Einfache Wegbeschreibungen.

Öffentliche Verkehrsmittel in der Großstadt benutzen.

## 3. Umgang mit Texten

### Im Bereich Hörverstehen:

Die Schüler/innen verstehen im Klassengespräch spontane Fragen, Aufforderungen und Aussagen der Lehrenden und der Mitschüler/innen.

Sie verstehen vorentlastete Hörtexte aus bekannten Sprachelementen mit teils visuellen Stützen.

**Im Bereich Sprechen:**

Die Schüler/innen lesen neu eingeführte bekannte Texte flüssig vor; formulieren selbstständig kurze Antworten auf Fragen über bekannte Themen und Texte.

Gelenkte, bildgestützte Wiedergabe des Inhalts.

Gelenktes Rollenspiel.

Offene Formen wie Omnikontakt zur Festigung beispielsweise neuer grammatischer Strukturen.

**Im Bereich Leseverstehen:**

Die Schüler/innen verstehen neue, überwiegend aus bekannten Sprachelementen bestehende Texte global und unter Heranziehung von Hilfsmitteln zur Wortklärung auch im Detail.

Sequenzen einer vereinfachten Lektüre passend zum Lehrwerk bereits ab Klasse 6.

**Im Bereich Schreiben:**

Die Schüler/innen schreiben einfache Sätze und zunehmend auch kleine Texte; rekonstruieren bekannte Texte anhand vorgegebener Fragmente. Gelenkte, bildgestützte Wiedergabe des Inhalts.

**4. Kulturelle Kompetenz**

Französische *chansons*.

Kennenlernen der französischen Hauptstadt; Sehenswürdigkeiten; Alltag einer Familie in Paris.

Der Alltag in einem französischen *collège*; das französische Schulsystem; Stundenplan und Fächerkanon in Frankreich.

Deutsch-französische Begegnung im Jugendalter.

Kennenlernen ausgewählter französischer Feste und Spezialitäten.

Feiern eines Festes in einer französischen Familie.